



Schweizer Dreifarben-Kleinschnecken Klub

---

## **Protokoll der 42. Generalversammlung vom 07. April 2019 im Rest. Sonne Reiden**

**LU**

- Vorsitz:** Patrick Carlin  
**Protokoll:** Heidi Kunz Waibel  
**Anwesend:** Aktivmitglieder; Armin Ackermann, Gustav Büttler, Peter Baumberger, Alfred Blöchlinger, Alfred Egli, Alfred Ender, Jürg Forrer, Valentin Gut, Theresia Huber, Toni Müller, Nik Rössli, Paul Tanner, Toni von Arb, Fritz Waibel, Albrecht und Regina Stucki, Hansueli Zahnd, Eduard Muhr,  
**Entschuldigt:** Peter Brunner, Michael Braun, Ludovic Favre, Conradin Joos, Roland Joss, Leo Manz, Lothar Meierhofer, Alfred Schneeberger, Klaus Blättler Passiv, Xaver Büttler, Passiv

### **1. Begrüßung und Präsenz**

Der Präsident begrüsst um 10.30 Uhr die anwesenden Teilnehmer.

Er ist erfreut dass sich bei sehr schönem Wetter zahlreiche Mitglieder zur 42.Generalversammlung eingefunden haben.

Die Traktanden sind rechtzeitig jedem Aktiv- und Passivmitglied zugestellt worden, es werden keine Einwände dazu gemacht.

Es sind 20 Aktivmitglieder 1 Passivmitglied und 2 Gäste anwesend, das absolute Mehr ist 11.

Der Präsident erinnert, dass Passivmitglieder kein Stimm- und Wahlrecht haben und eröffnet die Tagung.

Nach langer Krankheit ist am 23. März 2019 unser Aktivmitglied Bernhard Joller gestorben. Die Versammlung erhebt sich zu seinem Gedenken zu einer stillen Minute.

### **2. Wahl des Stimmzählers**

Peter Baumberger wird zum Stimmzähler ernannt.

### **3. Protokoll der Herbstversammlung vom 13.10.2018 Rest. Rössli Oensingen**

Das Protokoll ist jeder Einladung beigelegt worden. Es wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin mit Applaus verdankt.

### **4. Mutationen (Ein- und Austritte) Mitgliederbestand**

- a) Eintritte Aktiv: Eduard Muhr Bolligen  
Er stellt sich vor und erzählt kurz aus seinem bisherigen Leben.
- b) Austritt Aktiv : Jörg Matti Baar, auf eigenen Wunsch  
Bernhard Joller Bettwil, gestorben am 23.März 2019
- c) Austritt Passiv: keine
- d) Übertritt Aktiv zu Passiv: keine

Die Mutationen werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Neu beträgt das absolute Mehr 11.

### **Neuer Mitgliederbestand per 07. April 2019**

**35 Aktivmitglieder, 10 Passivmitglieder, 1 Ehrenpräsident, 6 Ehrenmitglieder.**

Der Präsident zeigt sich erfreut über den Zuwachs, erinnert aber gleichzeitig daran, dass die Wunschlimite nach wie vor bei 40 liegt.

### **5. Jahresberichte Präsident & Obmann**

«Der einzige Weg grossartige Arbeit zu leisten, ist zu lieben, was man tut» dieses Zitat von Steve Jobs, (1955-2011) stellt Patrick an den Beginn seines Berichtes. Er ist der Überzeugung, dass man diesen Gedanken durchaus für die Kleintierzucht übernehmen kann, weil es dazu auch viel Leidenschaft und Herzblut braucht um grossartige Arbeit zu leisten.

Im 2018 wurden die Sachgeschäfte in 2 konstruktiven Sitzungen abgehandelt.

Er blickt zurück auf das vergangene Jahr wo anlässlich der GV Fritz Waibel nach 6 Jahren Beisitzer und erfolgreichen 18 Jahren Obmann sein Amt niedergelegt hat.

Er dankt dem Vorstand und allen Züchtern für die Zusammenarbeit und den Einsatz für unsere schöne Rasse.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

«Nimm dir Zeit zum Nachdenken, aber wenn die Zeit zum Handeln kommt, hör auf mit Denken und geh los.» Auch der Obmann hat für unsere Mitglieder ein passendes Zitat von Andrew Jackson gefunden und an den Start seines Berichtes gestellt.

Zeigt uns die Natur langsam aber sicher ihre Muskeln? Er erinnert an die Trockenperioden, Überschwemmungen, Felsstürze und weitere schlimme Naturereignisse und hält fest, dass wir die Erderwärmung nicht aufhalten können, auch nicht verhindern, dass XMilliarden Tonnen von giftigem oder nicht abbaubarem Abfall einfach im Meer entsorgt werden. Aber wir können und sollten uns bemühen zu unserer Umwelt und Natur Sorge zu tragen, mit Medikamenten und Pestiziden sorgsam umzugehen und etwas weniger Abfall zu produzieren.

In seinem Rückblick erinnert er an den Jungtierworkshop in Kriens wo er die angereisten Züchterkollegen in 4er Gruppen an Jungkaninchen verschiedene Positionen beurteilen liess welche anschliessend gemeinsam besprochen wurden und viel Gesprächsstoff lieferten. Er richtet ein herzliches Danke an die Krienser Züchterkollegen samt ihren Frauen für die tolle Bewirtung und Armin Ackermann für seine Unterstützung. - Nach der Herbstversammlung hat er über die Farbreserven und die leider immer wieder auftretenden Spritzer in der Rumpfzeichnung referiert und darauf hingewiesen, dass jeder Züchter weiss wie wichtig die Farbreserven sind, ein starker Nackenfleck, breiter Aalstrich und eine gut ausgefärbte Blume zeichnen dies aus. – An der Schweizer Meisterschaft war die Anzahl Tiere mit 117 nicht berauschend, hingegen hat ihn gefreut, dass diese Tiere von 17 verschiedenen Züchter stammten! Er erinnert, dass wir uns sehr anstrengen müssen, dass die Lücke welche verschiedene Züchter hinterlassen haben welche mit der Kaninchenzucht aufgehört haben, nicht zu gross wird. Er glaubt aber, dass wenn wir zusammen halten, jeder Züchter möglichst viele Tiere an die Ausstellung bringt, die Anzahl Tiere wieder etwas aufstocken können. – Er erwähnt, dass der Durchschnitt mit 94.85P bei den Stämmen und 95.25P bei Kollektionen recht hoch ist. Es wurde auch allgemein gut bewertet. Farblich haben ihm die ausgestellten Tiere besser gefallen als auch schon, eine kleine Besserung hat sich bemerkbar gemacht. Erschreckend hat er festgestellt, dass 27% der Rammler in der Position Becken, Rücken, Hinterläufe nur eine Note 9 geschrieben wurde mit dem Vermerk «grätig» oder «eckig»!! Bei den Zibben erhielten sogar 36% eine 9 – da haben

wir viel Arbeit vor uns. Erfreulich ist dagegen, dass fast jede 4te Zibbe in der Position Kopf, Ohren, Hals ein Note 10 erhalten hat. Bravo!

Er wünscht all jenen welche gesundheitlich angeschlagen sind möglichst baldige Genesung. Viel Glück, Gesundheit und Freude in Haus und Stall, appelliert hartnäckig dran zu bleiben, streng zu selektionieren, auf schöne Köpfe mit breiter Stirn zu achten, auch bei den Zibben und die Farbreserven im Nackenfleck nicht zu vernachlässigen, dann ist Erfolg sicher.

Der Bericht des Obmannes wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

## **6. Kassa- & Revisorenbericht**

Die Bilanz weist einen Verlust von CHF 1'381.35 aus, bedingt durch die Anschaffung der Stallplaketten. Das Vermögen beträgt CHF 10'681.85

Toni von Arb verliest den Revisorenbericht,

Er stellt fest, dass etwas viel an Bankspesen ausgewiesen sind von 2 verschiedenen Bankkonten. Er fragt ob es notwendig ist 2 Bankkonten zu haben. Im Weiteren gibt er zu Bedenken, dass die Zahlungen von Kleintiere Schweiz in den nächsten 2 Jahren möglicherweise wegfallen und die Beiträge an Kleintiere Schweiz merklich höher ausfallen werden. Der Präsident gibt auf seine Fragen Antwort und wird diesen Punkt im Vorstand besprechen. Tendenziell wird von „oben“ weniger Geld in unsere Kasse fließen, darum wird es nicht zu umgehen sein, dass der Mitgliederbeitrag in nächster Zeit erhöht werden muss.

Die Revisoren haben die Belege kontrolliert. Er dankt dem Kassier für die vorbildliche, übersichtliche Kassaführung und empfiehlt die Rechnung zu genehmigen mit bestem Dank an den Kassier. Die Versammlung erteilt dem Kassier und Vorstand Decharge und genehmigt die Rechnung.

Der Präsident seinerseits dankt der Versammlung für das Vertrauen, dem Kassier für seine gewissenhafte Kassaführung und den beiden Revisoren für die gründliche Kontrolle, sie nehmen ihre Aufgaben ernst was auch sehr wichtig und für die Betreffenden entlastend ist.

## **7. Mitgliederbeitrag**

Der Jahresbeitrag 2019 wird beibehalten, für Aktive **Fr. 30.-**, Passive Fr. 20.-

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

## **8. Anträge keine**

## **9. Wahlen**

### **Zur Wahl für weitere 2 Jahre stellen sich zur Verfügung**

#### **- Präsident Patrick Carlin**

Vor seiner Wahl erklärt er der Versammlung, dass dies, sollte er gewählt werden, seine letzte Amtsdauer als Präsident werde. Er ist der Ansicht, dass neue Kräfte und Ideen einzubringen sind.

Patrick Carlin wird einstimmig gewählt

#### **- Kassier Paul Tanner**

Paul Tanner wird einstimmig gewählt.

#### **- Kassarevisor Toni von Arb**

und für den zurücktretenden Revisor Nik Röögli stellt sich **Toni Müller** zur Verfügung. Sie werden beide einstimmig gewählt.

## **10. Ehrungen**

Vor den Ehrungen informiert der Präsident, dass die bisherigen Gläser auslaufen und eine neue Offerte vom bisherigen Lieferanten aus Kriens nicht befriedigte. Armin Ackermann hat nun mit „seinem“ Lieferanten welche die OG beliefert, für uns eine

zufriedenstellende Vereinbarung treffen können. Alle Aussteller welche ein Glas zu Gut haben werden dies an der Herbstversammlung erhalten.

### **Gewinner der 36. Schweizer Meisterschaft 2018 in Melchnau**

Kollektionen:	1. Rang Peter Brunner	96.30 P
	2. Rang Jürg Forrer	96.10 P
	3. Rang Alfred Ender	95.90 P
Stämme:	1. Rang Paul Tanner	95.83 P
	2. Rang Peter Baumberger	95.67 P
	3. Rang Gustav Büttler	95.50 P
Rassensieger:	Armin Ackermann	97.5 P
Rassensiegerin:	Peter Brunner	97.0 P

Der Präsident gratuliert allen Preisgewinnern und zeigt sich erfreut, dass 7 verschiedene Züchter die Urkunden unter sich verteilen können.

**Plaketten:** Die Züchter mit Resultaten von durchschnittlich 95 P und mehr können die mit viel Züchterfleiss verdiente Stallplakette im Empfang nehmen; er gratuliert herzlich Peter Baumberger, Leo Manz, Conradin Joos, Jürg Forrer, Alfred Ender, Michael Braun, Alfred Blöchlinger, Albrecht Stucki, Gustav Büttler,

### **11. Verschiedenes**

- a.o. DV von Kleintiere Schweiz vom 26.01.2019 im Campus Sursee. Antrag des Vorstandes zur Änderung der Statuten wurde mit 190 Ja zu 584 Nein bei 16 Enthaltungen abgelehnt.  
Eine Konsultativabstimmung hält mit 652 Stimmen fest, dass alle Vorstandsämter wieder besetzt und somit ausgeschrieben werden müssen.
- Tierwelt: Mitteilung Vorstand: Aussichten nicht rosig. Kompetenz Tierwelt beim Vorstand. Tierweltvertrag läuft bis 2023. Es gibt keine steuerlichen Nachteile. Risiko für Dachverband und Fachverbände nicht absehbar.  
Verflechtung mit ZT-Medien, welches vom Verwaltungsrat ZT-Medien begrüsst wird. Gründung Tierwelt AG = Produktion Tierwelt. Tierwelt AG erbringt für Kleintiere Schweiz und Fachverbände Dienstleistungen, kurze Entscheidungswege und ist ein attraktiver Arbeitgeber. Der VR hat die Arbeit bereits aufgenommen und die GL ist ebenfalls operativ tätig. Das Aktienkapital beträgt CHF 100'000.00  
Der Vorstand Kleintiere Schweiz wurde über die Aktivitäten orientiert. Die Entscheide werden durch die Aktionärsversammlung gemäss Kompetenzreglement gefällt. Der Verwaltungsrat wird durch den Vorstand Kleintiere Schweiz gewählt. Dieser wiederum bestimmt die GL.  
Der Verwaltungsrat der TW AG besteht aus:  
Dieter Haas, Präsident, Markus Vogel, Vizepräsident bis DV 2019, Peter Iseli, Delegierter des VR, Stefan Kocher und Emil Bohnenblust, Mitglieder, Sandra Lanz, Sekretärin ohne Stimmrecht.  
Geschäftsleitung TW AG: Sandra Lanz, Leiterin Verbandssekretariat, Simon Köchlin, Leiter Redaktion TW, Peter Iseli, Delegierter VR TW AG.  
Das Thema Steuern gab die grösste Diskussion bezüglich Steuerrouling «Gewinnbeteiligung». Gewinn CHF 1 Mio TW AG = Förderbeiträge an Fachverbände ohne steuerliche Folgen? Peter Iseli konnte nur eingeschränkt Auskunft geben was grosse Diskussionen folgen liess. Die Mitglieder fühlten sich «vor den Kopf gestossen»
- POK 2019 in Reiden 9.3.2019: Die Fachtechnische Kommission wurde für 3 Jahre gewählt. (Patrik Aebischer, Mirco Solari, Urban Hamann, Klaus Blättler)
- DV 15.06.2019 Belp: der Mitgliederbeitrag wird von 0.40 auf CHF 2.00 erhöht.  
Die Spezialfonds Tierseuche CHF 1.3 Mio und Propagandafonds CHF 542'000.00

werden durch Konsultativabstimmung einstimmig aufgelöst.

Die Fellnähegruppe beantragt dass ihre Kurskosten 100% von Rassekaninchen Schweiz übernommen werden. Der Antrag wurde 3 Ja zu 85 Nein abgewiesen.

Antrag Geri Hürlimann auf Reduktion der Förderbeiträge von 18 auf 15% wurde mit 34 Ja zu 43 Nein Stimmen abgelehnt.

Aufnahmegesuch: Japaner schwarz-weiss = Verfahren läuft.

Neue Aufnahmegesuche wurden eingereicht von Zwergwidder chinchilla, Zwergwidder weissgrannen schwarz, Löwenköpfchen rhönfarbig.

Neu in den Standard 15 aufgenommen wurde das Bartkaninchen. Der Klub hat einige Mitglieder welche vorher keine Rassetiere gehabt haben.

Das Wort in die Runde:

- Jürg Forrer wünscht, dass auf der Homepage von den letzten 5 Jahren die Resultate der SM und diejenige der Rammlerschau aufgelistet werden.
- Alfred Ender informiert, dass Lothar Meierhofer keine Kaninchen mehr hat. Er ist gesundheitlich ziemlich angeschlagen und mag nicht mehr ausser Haus gehen.
- Fritz Waibel interessiert sich ob auf dem Ballenberg auch wieder Drf.Kl.Sch zu sehen sind und ob eine Rassenbeschreibungstafel montiert worden ist.
- Der Präsident informiert, dass unser Kaninchen durch ProSpezieRara am besten unterstützt wird.
- Toni von Arb interessiert sich wer mit unserer Karte an der DV für wen abstimmt.
- Gustav überbringt die besten Grüsse von Xaver Büttler, er geht nicht mehr so gerne ausser Haus und wünscht allen gute Gesundheit.

Der Präsident schließt die GV 2019 mit den besten Wünschen für Haus und Stall und wünscht guten Appetit zum gemeinsamen Mittagessen.

Schluss der Tagung: 12.15 Uhr

Die Aktuarin

